

# Protokoll der Oberstufensitzung am 17.02.2017

## Top 1 - Begrüßung

## Top 2 - Fragenkatalog der Schüler

### 1. Online Vertretungsplan

- Nicht aktuell
- Stimmt nicht mit dem in der Schule überein

Herr Wallat:

- Vertretungsplan sollte aktuell sein
- Gibt noch technische Probleme, welche behoben werden
- Eva und Entfall ist verbindlich (keine Fehlstunden)
- Vertretungsplan kann nicht mehr als zwei Tage im Voraus anzeigen
- Rückfragen an die Firma (Wochenendüberbrückung)
- Ansprechpartner: Herr Westphal
- Vorschlag: „Kummerkasten“ zum sammeln
- Bei Problemen Mail an Herr Westphal ([westphal@gesamtschule-bergheim.de](mailto:westphal@gesamtschule-bergheim.de))
- Es muss an die Aktualisierung gedacht werden
- Datenschutz wird großgeschrieben (kein Drittanbieter)
- Keine Kursnamen, sondern Lehrernamen

### 2. Eva Register

- Muss von den Kollegen gepflegt werden
- Häufig sehr altes Material

## Top 3 - Fragenkatalog der Eltern

### 1. Unterrichtsausfall

- Vermehrt vor Klausuren (Krankheitswelle im Winter)
- Ab drei Wochen erst eine Langzeitvertretung
- Verlegung der Klausurtermine (Bei häufigen fehlen des Lehrers gewünscht)
- Abfrage von Unterrichtsinhalten sollte möglich sein

- Befürchtung der Eltern: Unzureichende Abiturvorbereitung
- Wiederholungsphase nach Q1 und Q2
- Zugangsdaten zur Standartsicherung sollten früher mitgeteilt werden
- Wiederholungsphase ist im Unterricht verankert
- Zu späte Klausuren Rückgabe

## 2. Eva Aufgaben

- Meistens Eva (selten Eva Material aktuell)
- Digitalisierung der Eva Materialien soll vorangetrieben werden
- Methodik soll aufgefrischt werden
- Überlegung: Schulinterner Abiturtrainer
- Nutzen der Eva (Eva Aufgaben häufiger Kontrollieren)
- Eva = Eigenverantwortliches arbeiten (Schüler sind selbst verantwortlich)
- Eva soll von den Schülern ernstgenommen werden
- Bibliothek kann von den Schülern zum Lernen genutzt werden

## 3. Kommunikation

- Die Infoweitergabe läuft in der Oberstufe über die Pinnwand
- Glaskasten ist jetzt neben dem Oberstufenbüro
- Glaskasten ist der offizielle Aushang
- Schneller Informationsstrom soll dadurch gewährleistet werden
- Bei Unklarheiten sollen die Schüler schneller nachfragen

## 4. Hausaufgaben und mündliche Mitarbeit

- Erledigung von Hausaufgaben und Benotung (Lehrerabhängig, Schüler sollten mehr selbstinitiative zeigen)
- Schüler sollten die Benotung besser nachvollziehen können
- Hausaufgaben sollten von den Lehrern nachgehalten werden
- Hausaufgaben gehören nicht in die Eva Mappe
- Bei Problemen sollen die Schüler mit den Lehrern reden

## 5. Sozialpraktikum

- Bekanntgabe der „neuen“ Sozialpraktikanten noch nicht erfolgt
- Spätere Bewerber können abgelehnt werden
- Vor der EF gewählt hat = klare Zusage

## 6. Fragen zum Abitur

- Zeitplan liegt vor
- 3 Lehrer betreuen das mündliche Abitur
- Mündliche Prüfungen in der EF und Q1 sind zur Vorbereitung gedacht

## **Top 4 - Sonstigen**

### 7. Wann beginnt die 7. Stunde und wann endet sie?

- Lehrer abhängig
- 45 Minuten in den 60 Minuten sollen Unterricht sein
- Manche Lehrer überziehen häufig
- Schüler sollen es mit dem entsprechenden Lehrer absprechen